



Uwe Schummer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484
FAX: (030) 227 – 76992
E-Mail: uwe.schummer@bundestag.de
Homepage: www.uwe-schummer.de

Berlin, 2. April 2004

CDU-Bundestagsabgeordneter Uwe Schummer fordert Deutsch-Amerikanisches Jugendwerk nach Vorbild des Deutsch-Französischen Jugendwerkes.

Das Deutsch-Amerikanische Verhältnis ist für beide Länder von besonderer Bedeutung. Daher ist es sinnvoll, wenn der Austausch zwischen deutschen und amerikanischen Jugendlichen verstärkt wird. Als Beispiel kann hier das Deutsch-Französische Jugendwerk dienen. Schon 1963 wurde auf der Grundlage des Eliséé-Vertrages über die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich das DFJW gegründet. Vor dem Hintergrund des Marshall-Planes, den Aufbauhilfen und der Demokratisierung, mit denen die USA nach dem 2. Weltkrieg den Deutschen Aufschwung ermöglicht hat, ist der staatlich organisierte kulturelle Jugendaustausch zwischen den USA und Deutschland überfällig.

Bis heute gibt es für Schüler, die in Amerika zur Schule gehen oder ein Praktikum absolvieren möchten, keine Alternative, als die kostenintensiven Dienste kommerzieller Anbieter anzunehmen.

Dabei ist es gerade in einer Zeit der globalen Vernetzung wichtig, fremdsprachliche Kenntnisse zu verbessern und Erfahrungen zu sammeln. Dies würde die Chancen der Teilnehmer/-innen im Studium und auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

Die Finanzierung des Deutsch-Amerikanischen Jugendwerkes könnte nach Vorbild des DFJW gestaltet werden. Dort wurde ein gemeinsamer Fonds gegründet, der zu gleichen Teilen von beiden Ländern getragen wird, wobei das Jugendwerk noch zusätzliche Unterstützung durch öffentliche und private Organisationen erhält.

PRESSMITTEILUNG